

Afrikanische Masken



Masken erzählen

Erzählungen zu Bedeutung
Ritualen und Rolle
der Masken

in den afrikanischen Kulturen

Wir basteln afrikanische Masken
mit einfachen Materialien:

Kartons, Watte, Kork, Farbe, Stoffe,
Muscheln, Perlen usw...

Das Afrikanische Dorf

Erzählungen über
das Leben in einem
afrikanischen Dorf

Wir kochen afrikanisch

Wie lebt man in
einem Dorf in Afrika?
Wie leben Kinder
zu Hause in Afrika?

TAM TAM

die Trommel ruft!

Trommeln, Lieder singen, Bewegungen



Eine unvergessliche Reise
durch Schwarzafrika
erleben auf dem Rhythmus
der Djémbé, der
afrikanischen Trommel.

Wir trommeln afrikanische
Rhythmen und Lieder,
lernen deren Bedeutung kennen.
Der Dozent stellt das Material
(Trommeln),
zu Verfügung.

Magatte Bousso alias MAX
präsentiert:

Coco-Jambo

Kultur Kultur Kultur...



Musik, Rhythmen, Lieder, Tanz
Schulkulturelle Angebote
Workshop-Projektwoche-Kurse
Themenkreis Afrika

Kontakt:

M. Bousso, Aschbachring 67
66127 Saarbrücken
E.mail: info@komkom.biz
webseite: www.komkom.biz
Tel: 0173 45 144 76

Max Bousso kommt aus Senegal, Westafrika

Ich lebe seit 1995 in Deutschland und arbeite seit langem schon im Kulturbereich und bin aktiv im kulturellen Austausch zwischen Afrika und Deutschland interessiert und beteiligt. Als Künstler bin ich in mehreren Projekten tätig; so zum Beispiel als Sänger, Schauspieler, Rhythmus und Trommel-Lehrer, sowie als Tänzer und Choreograph.

Das Zusammenleben von Menschen aus vielen Nationen mit oft unterschiedlichen kulturellen Erfahrungen ist in vielen Kinder- und Jugendeinrichtungen und in den Städten Alltag geworden. Alltag, der ganz normal oder spannend sein kann, manchmal aber auch schwierig. Durch die interkulturellen Projekte bauen wir Brücken im Zusammenleben und schaffen neue Formen der Begegnung.

Ich biete den Teilnehmern die Möglichkeit, die afrikanische Kultur in all ihren Facetten und Formen zu entdecken. Ein wichtiger Aspekt in diesem Kontext ist, dass multikulturelles Denken bei den Teilnehmern geweckt wird.

Bei Behinderten wird das Rhythmusgefühl und der Gleichgewichtssinn auf spielerische Art gefordert und erlernt.

Nachfolgend ersehen Sie bitte die genaue Beschreibung meiner Arbeit.

PERKUSSIV

Musik ist ein Medium, zu dem jeder Zugang finden kann - der eine vertieft den Zugang, der andere empfindet ihn oberflächlich, je nach Fähigkeiten und Fertigkeiten. Dennoch kann die Musik für die unterschiedlichsten Menschen die gleiche Wirkung haben; sie kann jedoch verschiedene Regungen und Gefühle hervorrufen.

Das Projekt sieht vor, die Sprache der Musik für jeden verständlich zu machen und gleichzeitig hilfreich zur Integration einzusetzen.

Mit integrativen Rhythmen aus dem CAJON (Herkunft: Lateinamerika) werden die Teilnehmer intensiv mit Musik in Berührung kommen. Positiv ändert sich das Rhythmusgefühl, das Selbstwertgefühl, das ganze Lebensgefühl.

Unter dem Motto: "Musik macht Spaß" begeistert das Projekt durch seine Vielseitigkeit Kinder, Jugendliche, Erwachsene, aber auch Behinderte und Nichtbehinderte.

Das Projektziel lautet für alle Teilnehmer Rhythmusgefühl und Musikalität zu fordern bzw. weiter zu entwickeln.

Wichtig ist, bei den Behinderten das Selbstwertgefühl durch Musik und Rhythmus zu wecken, um dabei - verbunden mit Spaß - auch ihre Musikalität und ihre Aufnahmefähigkeiten zu steigern.

Vorgesehen sind sogenannte Workshops in Form einer Tagesveranstaltung, Dauer: 90 min. als Projektwoche oder als ganzes Schuljahrprojekt; jeweils ein Wochentermin (Material wird gestellt). Dieses Projekt wird unterstützt vom Zuwanderung und Integrationsbüro ZIB.

Meine afrikanischen Lieblingsmärchen

Märchen, Fabeln, und Geschichten gehören in afrikanischen Ländern seit jeher zur mündlichen Erzähltradition. Sie sind das Bindeglied zwischen den

Generationen und tragen zur Bewahrung des kulturellen Erbes bei.

Spannend, amüsant und mit Musik zieht Max Bousso aus dem Senegal Kinder in seinen Bann, um sie aktiv in die Erzählungen mit einzubeziehen. Er erzählt von Freundschaft und Liebe aber auch von Intrigen und Neid. Doch was wäre ein Märchen, wenn am Ende nicht das Gute siegt. Als

Märchenerzähler überzeugt Max Bousso durch seine pädagogischen Fähigkeiten, neben seinen spannenden Geschichten, etwas über Tradition und Moderne seines Heimatlandes zu vermitteln und ein Einblick in den Alltag einer afrikanisch geprägten Gesellschaft zu geben.